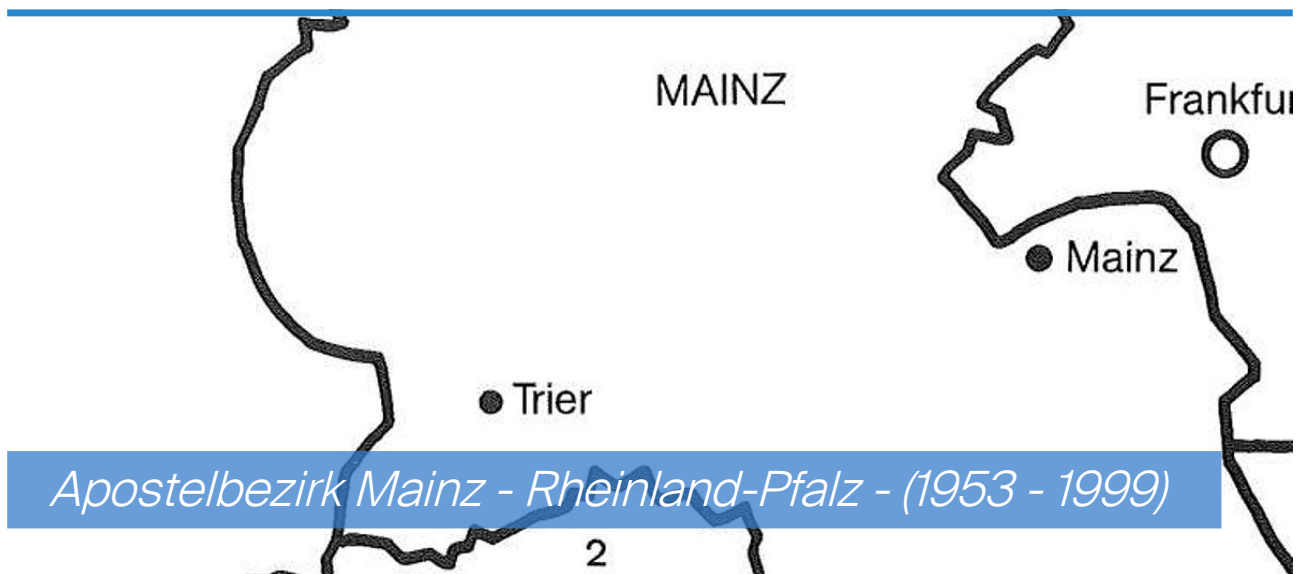




ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ZUR GESCHICHTE DES APOSTELEZIRKS MAINZ (RHEINLAND-PFALZ)

Gründung:

1. Juli 1953 juristisch als Körperschaft,
12. Juli 1953 durch Stammapostel J. G Bischoff als selbstständiger Apostelbezirk
Betroffen waren von dieser Neugründung die Apostelbezirke Karlsruhe, Frankfurt und Düsseldorf. Abgegeben wurden aus dem Apostelbezirk Karlsruhe (Baden) die Bezirke **Kaiserslautern** und **Ludwigshafen**, aus dem Apostelbezirk Frankfurt (Hessen) der **Bezirk Trier** sowie sowie aus den Apostelezirken Wiesbaden und Düsseldorf die in Rheinland-Pfalz liegenden Gemeinden. [Mehr Informationen](#)

Veränderungen im Apostelbezirk

1.10.1956 Die aus dem Bezirk Mainz stammenden Gemeinden werden zu einem eigenständigen Bezirk zusammengefasst und unter die Hand des Bezirksevangelist Arthur Blecker, (BE seit 25.12.1954) gestellt.

01.01.1958 FUSION der Bezirke Betzdorf und Mainz zum 01.01.1958, gemeinsamer Name; **Bezirk Mainz**

Bezirksvorsteher: Bezirksältester **Arthur Blecker**, Mainz (BÄ seit 19.12.1957)

Ruhesetzung des Bezirksältesten **Karl Wähler** im Jahre 1957 wegen Dienstunfähigkeit nach Erkrankung

Bezirksapostel

01.07.1953 - 1984 BA **Friedrich Bischoff**

1984 - 2000 BA **Klaus Saur**

[2000 Fusion der Apostelbezirke Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland zur Gebietskirche Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland](#)

Apostel

NICHT VORHANDEN

Bischöfe

NICHT VORHANDEN

1. Juli 1953

